

# Experimente

**Beitrag von „Sina03“ vom 12. November 2020 16:46**

Hello ihr Lieben 😊

ich bin frische Referendarin und würde mich gerne an ein Experiment mit meinen Schülern wagen. 😊

Mich beschäftigen ein paar Fragen zur Durchführung eines Experiments in meiner 1./2. Klasse (jahrgangsübergreifend).

Zum einen Stelle ich mir die Frage, wie man in der Stunde vorgehen sollte.

Untergliedere ich die Stunde in Einstieg, Erarbeitung, Arbeitsphase und Sicherung, kam mir der folgende Ablauf:

Im **Einstieg** nenne ich unser Thema der Stunde und dass wir heute forschen/experimentieren werden. --> Nennung der Forschungsfrage und Aufbau der Stunde darlegen (Transparenz: Zuerst stellen wir eine Vermutung auf, dann führen wir das Experiment durch, dann verschriftlichen wir unsere Beobachtung, dann kommen wir im Sitzkreis zu einer Erklärung.

In der **Erarbeitung** sprechen wir über das verwendete Material und stellen eine Vermutung auf.

In der **Arbeitsphase** führen die Kinder das Experiment durch.

In der **Sicherung** kommen wir im Sitzkreis zusammen, berichten über unsere Ergebnisse und suchen eine Erklärung.

1. Wie findet ihr diese Art der Aufteilung?? (Die Stunde geht 45min, muss immer in diesem Zeitfenster planen)

2. Sollte es eine vorangegangene Stunde geben, in der NUR über die DURCHFÜHRUNG eines Experiments gesprochen wird (Transparenz). Habe etwas Angst, dass es sonst chaotisch werden könnte mit den Kleinen. 😊

3. Wie können die Kleinen, die noch nicht Schreiben und Lesen können auch eine Beobachtung festhalten? Sollten diese Kinder die Beobachtung einfach malen? Meine Jungs hassen malen 😂 Oder sollen sie nur darüber sprechen?

Bin für jede Anregung dankbar!!

Liebe Grüße

Luna 😊